

Mr. B.

Brenthausen, am ersten Oktober _____ ten
tausend neunhundert drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

Geschließung:

1. der Wynner Karl Steck

der Persönlichkeit nach _____

_____ *Er* kannt,
evangelischer Religion, geboren am *viertzigsten* *Januar* *1810* *ten*
Regen _____ des Jahres tausend _____ *acht* *hundert*
sechzig und fünf — zu *Bornhöusen* _____
 _____, wohnhaft in *Bornhöusen*

Sohn des Anton Steck, Linsen und Feinwe
Hafsen Rabalder, geboren am 2. April

in *Neuhausen* wohnhaft

2. die Lehrer Stähler, von Lauf

der Persönlichkeit nach _____

Mary Ann Religion, geboren am *17ten* *Kasernen*

des Jahres tausend — auf — hundert
Stück und auf — zu Bernhausen

wohnhaft in *Starkhausen*

Tochter des Johann Stöckel, Luthers und
seiner Ehefrau Maria, geb. v. d. Hoff,
in Bernhausen. wohnhaft

J.
Herrn Albert
für I. und un:
faktisch Nr. 2/1940
Bav. Regierung.

H.
Julius Hermann
g. I. med. gekürztes
N^o: 20/1941 Bunkbräuser.

z.B.: Beim Ueigen zum
1. mal geacirant.
Nr. 28/1951 Bernadonism

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwand- und Maler Meister Georg Meck

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

40 Jahre alt, wohnhaft in Borkhausen

4. der Leinwand- und Maler Meister Stäbler

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

23 Jahre alt, wohnhaft in Borkhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Meck

Barbara Meck geb. Wübber

Georg Meck

Der Standesbeamte

Georg Meck

Georg Meck

Wübber

Jan. 1891